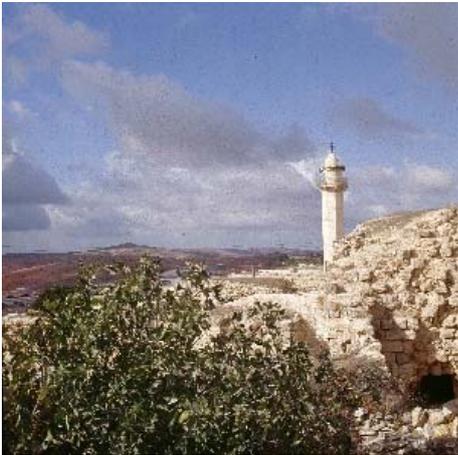


Text- und Bilderheft „Saul und Samuel“ für die Erwachsenenbildung

Von Martin Polster

Orte und Bilder	Kommentar
<p data-bbox="150 618 647 656">Kapitel 1: <u>Samuel salbt Saul zum König</u></p> <p data-bbox="150 692 225 723">Rama</p>  <p data-bbox="150 1256 197 1288">Silo</p> 	<p data-bbox="852 692 1410 981">Die Zeit der Könige in Israel beginnt nicht mit dem Namen eines Königs, sondern eines Propheten. Das war Samuel. Er hat nach langen Jahren, in denen die Richter eine Führungsrolle hatten, auf Drängen des Volkes das Königsamt eingesetzt. Er hat die ersten beiden Könige mit Öl gesalbt und damit auf ihre Aufgabe vorbereitet.</p> <p data-bbox="852 1021 1410 1310">Samuel war in <u>Rama</u> zu Hause. In Rama wurde er geboren und hier ist er gestorben. Im nahe gelegenen Heiligtum von <u>Silo</u>, wo auch die Bundeslade stand, wurde er von Eli mit den Aufgaben eines Priesters vertraut gemacht. Heute findet man weder Rama noch Silo auf der Landkarte. Nur einige <u>alte Mauerreste</u> wurden von Ausgräbern noch frei gelegt.</p> <p data-bbox="852 1350 1410 1639">Nach Rama kamen die Vertreter der israelitischen Stämme zu Samuel und sprachen: „So setze nun einen König über uns, der uns richte, wie ihn alle Heiden haben.“ (1. Sam 8,5) In dieser Gegend trifft auch Saul, später der erste König in Israel, auf der Suche nach den Eselinnen seines Vaters auf den Propheten und wird gesalbt.</p>

Silo



Gibeon



Gibeon



In Mizpa stellt Samuel dem Volk den neuen König vor. „Da jauchzte das ganze Volk und sprach: Es lebe der König!“ (1. Samuel 10,24) Saul „residiert“ in seinem Heimatort Gibeon. Es ist eine bescheidene Residenz, eher eine Festung auf einem Hügel als ein Schloss.

Kapitel 2: Sauls Kriege

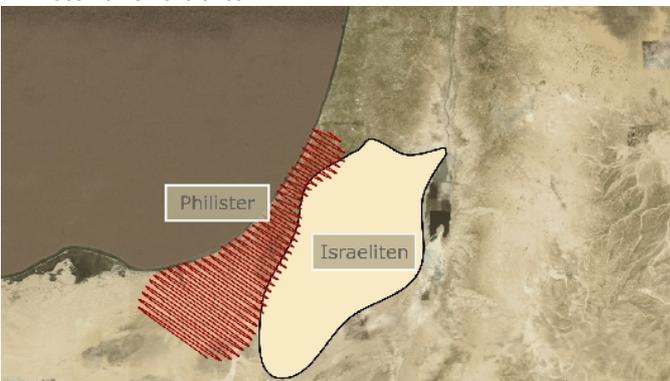
Assyrischer Krieger



Ochsengespann:



Philister und Israeliten



Seine erste große Bewährungsprobe besteht Saul im Kampf um Jabesch in Gilead. Die Stadt liegt östlich des Jordans. Sie wird von den Ammonitern bedroht. Saul erfährt davon, als er mit einem Ochsengespann den Acker pflügt. Voller Zorn schlachtet er die Tiere „zerstückte sie und sandte davon in das ganze Gebiet Israels durch die Boten und ließ sagen: Wer nicht mit Saul und Samuel auszieht, mit dessen Rindern soll man ebenso tun.“ (1.Sam 11,7) Nach dem Sieg über die Ammoniter geleiten ihn die Männer zum Heiligtum nach Gilgal und krönen ihn zum König.

Waffen aus der Eisenzeit



Alanya / Türkei (Im Text ist allerdings vom Gazastreifen die Rede.)



Har Hordes

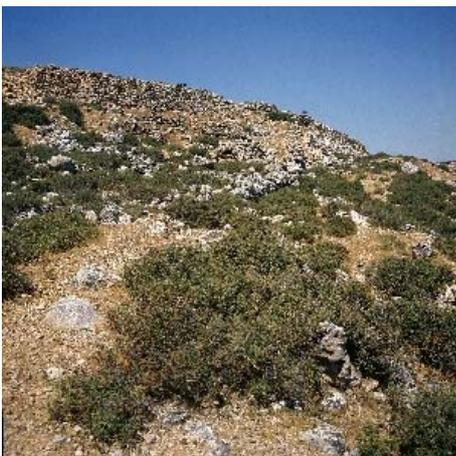
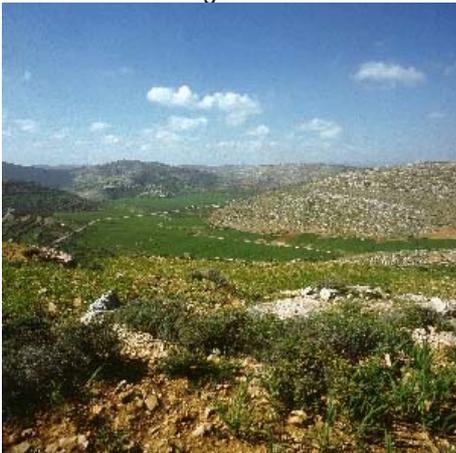


Die größte Bedrohung für Israel ging aber von den Philistern aus. Als Nachfahren von rauen Seefahrvölkern hatten sie viel Kampferfahrung. Sie wussten, wie man Eisen schmiedet, und waren den Israeliten so auch waffentechnisch weit voraus. Die Philister lebten in festen Städten an der Mittelmeerküste, etwa im Gebiet des heutigen Gazastreifens. Ihre militärische Überlegenheit nutzten sie zu immer neuen Überfällen auf die Nachbarn. Überall im Bergland hatten sie Wachposten stationiert.

Michmas



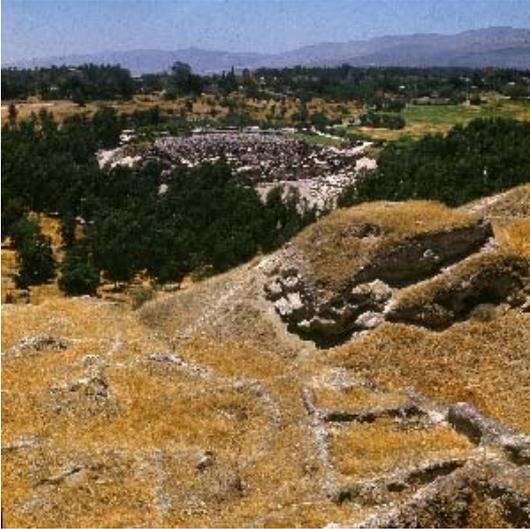
Samarisches Bergland



Anfänglich konnten Saul und seine Krieger sogar Erfolge gegen den mächtigen Gegner erringen. Im zerklüfteten Felsengelände zwischen Michmas und Geba überfallen Sauls Sohn Jonatan und dessen Waffenträger eine Philisterwache und schlagen den Feind in die Flucht (1. Samuel 14).

Die Freude über den Sieg war jedoch nur von kurzer Dauer. Die Entscheidungsschlacht fand auf dem Gebirge Gilboa, dort wo das samarische Bergland zur Jesreelebene abfällt, statt. Drei Söhne Sauls fallen. Als der König erkennt, dass der Kampf verloren ist, stürzt er sich selbst in sein Schwert. Zur Abschreckung hängen die Philister seinen Leichnam an der in der Nähe gelegenen Stadtmauer von Bet-Schean auf. Bet Schean ist eine mächtige Stadt an einem Verkehrsknoten im Jordantal. Sie hat zeitweise den Philistern gehört.

Bet-Schean



Tamariske:



Die Einwohner der Stadt Jabesch im Ostjordanland sorgen aus Dankbarkeit für die frühere Hilfe Sauls für eine ordentliche Bestattung. Sie begraben ihn und seine Söhne unter einem Tamariskenbaum. (1. Samuel 31,13)